

Die meisten Geschichtskundigen sind der Meinung, daß der Name, wie er in den hier von 1 — 6 angeführten Stellen mit abweichender Schreibart vorkommt, Einen und denselben Ort bezeichne (wie er ad 7 vorkommt, habe ich ihn in dieser Beziehung nicht weiter angetroffen), sie weichen übrigens in Bestimmung der Lage desselben sehr von einander ab.

Man hält ihn

a) für das heutige Zeitz, aber das ist schon deshalb nicht denkbar, weil Zeitz westlich der Elbe liegt, und Scitiani nicht allein östlich der Elbe, sondern auch östlich der schwarzen Elster gelegen haben muß, wie ganz klar aus der oben ad 3 angeführten Unterredung der Gesandten mit Boleslav hervorgeht;

b) für das Kloster Zinna bei Jüterbogk, aber dieses existirte damals noch nicht, und liegt überdies wie

c) Zahna bei Wittenberg, und

d) Zittau, die beide auch für Scitiani gehalten worden, noch weiter von der schwarzen Elster als von der Elbe, und würde also die zweite Frage der Gesandten: Was Boleslav thun würde, wenn ic. ganz unsinnig gewesen seyn. Eher noch könnte man Schweinitz an der schwarzen Elster dafür ausgeben, aber auch dieser Ort entstand erst später.

e) Endlich für Zinnitz bei Calau in der Nieder-Lausitz. Diese Meinung hat den meisten Beifall gefunden, und zwar aus folgenden Gründen: Erstlich weil Ditmar, wie oben ad 2 angeführt ist, erzählt, daß, als die Truppen des Kaisers in die Provinz Lusici eingerückt gewesen, die feindliche Besatzung der Stadt Ciani einen Ausfall gethan.

Zweitens weil in der (oben ad b) angeführten Urkunde bei Hofmann ein Ort in der Nieder-Lausitz, Cura Zianicz benannt, angeführt wird.